

Alte Drucke

Jahresbericht über die Steinbart'schen Erziehungs- und Unterrichts-Anstalten Königl. Pädagogium und Waisenhaus bei Züllichau

Steinbart'sche Erziehungs- und Unterrichtsanstalten

Züllichau, 1859/60(1860) - 1872/73(1873)

III. Bericht über die Hanow-Stiftung.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-139168

III. Bericht über die Hanow-Stiftung.

Der folgende

A u f r u f zur Bildung einer Hanow-Stiftung.

Ein hochbegabter Mann, ein edler Mensch, unser verehrter Lehrer und väterlicher Freund, Director Dr. Hanow ist uns durch den Tod entziffen worden; sein Andenken wird in den Herzen aller seiner Schüler, die er mit seltener Liebe bis weit über die Schulzeit hinaus begleitete, unverlöschlich fortleben. Damit aber die Liebe, die er an uns geübt hat, auch auf spätere Geschlechter fortgepflanzt werde, wünschen wir ihm ein Denkmal zu stiften, das mit seinem Namen und in seinem Sinne wirke, den Unbemittelten zur wissenschaftlichen Ausbildung die Wege nach Möglichkeit zu ebnen. Wir glauben dies am besten durch ein Universitätsstipendium auszuführen für solche Schüler, die auf dem Jällichauer Pädagogium das Zeugniß der Reife erlangt haben. Indem wir die Abfassung und Bekanntmachung der Statuten uns vorbehalten, fordern wir alle Schüler des theuern Mannes in Cottbus, Sorau und Jällichau, sowie seine Freunde und Verehrer auf, uns ihre Beiträge zukommen zu lassen. Jeder der Unterzeichneten ist bereit, solche in Empfang zu nehmen.
Am Abend des Begräbnißtages des Director Hanow.

Freiherr von Blomberg,
auf Liebthal bei Grossen.

Prinz Georg zu Schönauß-Carolath,
auf Mellendorf bei Reichenbach i. Schl.

Prof. Dr. Erler, Prof. Dr. Hirschfelder, Superintendent Nöhrich, Rechtsanwalt Sauer,
in Jällichau. in Berlin, Canonikerstr. 2. in Jällichau. in Gnesen.

hat bis jetzt (Ende März) die umfehend angegebenen Beiträge oder Zeichnungen veranlaßt.

Datum	Namen der Beitragenden	Gezeichnet Th.	Gegahlt		
			in Pa- piern Th.	baar Th. Sgr.	
4. Jan.	Gr. Rechtsanwält Sauer in Onesen, 1. Beitr.			25	—
5. "	Superintendent Nöhrich in Jülichau, 1. Beitr.	100		25	—
18. "	Geh. Sanitätsrath Dr. Vöhr i. Apst. Schweizerhof b. Zehlendorf			11	10
19. "	Musikdirector Gähler i. Jülichau			10	—
20. "	Dr. med. Wolff, Kreiswundarzt i. Arnswalde, 1. Beitr.			10	—
21. "	Kreisgerichtsrath Meydam i. Sorau			5	—
	Director Dr. Lindner i. Hirschberg			5	—
24. "	Fabrikbesitzer Vogt i. Gänthersberg b. Großen			20	—
25. "	Kaufmann Theod. Geßner i. Weferich			50	—
27. "	Oberamtmann Dloff i. Dorf b. Jülichau			25	—
28. "	Gymnasiallehrer Joh. Päch an St. Elisabeth i. Breslau			25	—
29. "	Syndicus a. D. Schade auf Stadtvorwerk b. Jülichau			25	—
	Nittergutsbesitzer Caspar auf Zettich b. Großen, 1/2 % Staatsanleihe de 1868 B. Litt. F. N° 8325, nebst Coup. 2—8		25	—	—
	Rabbiner Lindermann i. Jülichau			—	3
	Durch ihn gesammelt von:			—	—
	A. Vorn i. Jülichau			5	—
	Wor. Friedländer das.			1	—
	Wilh. Leßner das.			2	—
	Jos. Stod das.			1	—
	M. Heydemann das.			1	—
	G. Gumpers das.			3	—
	L. Löwenthal i. Glogau			10	—
30. "	Dr. Wade, pr. Arzt i. Sorau			5	—
31. "	Oberlehrer Krutenberg i. Jülichau			1	—
	G. Abiturient a. d. 60r. Jahren (Postz. Schönflies) m. 100 Thlr. Sinn.			1	—
3. Febr.	Durch Hrn. Superintendent Nöhrich: 1) Ungenannt a. Breslau			5	—
	2) Hr. Kreisrichter Hauptmann Vöhr i. Zielenszig			2	—
5. "	Gr. Pastor Müller i. Wittmansdorf, Dioc. Lübben			8	—
	Dr. Becker, Recto'r d. höh. Bürgerschule i. Seegerberg			10	—
	Oberst a. D. Wendler i. Berlin			25	—
6. "	Dr. Wilmanns, pr. Arzt i. Wegesack, 1. Beitr.			10	—
	Kreisphysikus, Stabsarzt Dr. Simon i. Landsberg a. W.			3	—
	Dr. C. Wenrich, ord. Lehrer a. d. Realsch. 1. D. i. Magdeburg			2	—
7. "	Dr. A. Meyer, Dirigent d. höh. Bürgerschule i. Löwenberg			5	—
10. "	Kreisrichter Th. Schulze i. Weß			8	—
11. "	Oberstabsarzt Dr. Pfeiffer i. Jülichau, 1. Rate	24		—	—
12. "	Dr. W. Gerike, pr. Arzt i. Landsberg a. W.			25	—
	Heinr. Schöningen i. Frankfurt a. D.			10	—
13. "	Fabrikbes. Körner i. Großen, 1 pr. Staatsschulbsch. 3 1/2 % Litt. G. N° 1978 ohne Coup. m. Talon u. 50 Thlr. u. 3 1/2 % Lit. z. Erg. d. Coup.		50	3	15
14. "	Prediger, Oberl. Herrn i. Jülichau			10	—
	Superintendent Harn i. Herrnhut			2	—
16. "	Stud. th. D. Runge u. J. Runge i. Leipzig			2	—
	Gymnasiallehrer Zabel i. Guben, 1. Beitr.			5	—
19. "	Rechtsanwält Krutenberg i. Halle			25	—
	Pastor G. A. W. Schulze i. Jagelsdorf b. Dahme			2	—
	Nittergutsbesitzer W. Vogt auf Schwageren b. Strunberg			20	—
	Franz Bernhardt i. Grummendorf b. Jülichau			5	—

Datum	Namen der Beitragenden	Gezeichnet	Begrüßt	
			in Pa- pieren	kauf- bar
23. "	Erbs a. d. Verkauf der „Worte der Erinnerung“ 1. Rate	—	—	20
24. "	Hr. Corvetten-Capitain Freih. v. Vinde i. Kiel	—	—	50
"	Dr. Cuffner, Docent i. Würzburg	—	—	1
28. "	Prem.-Lieutenant Gläsemer i. Mainz	—	—	5
"	Durch Herrn Musikdirector Gäbler i. Jülichau	—	—	—
19. Febr.	Rittergutsbesitzer, Major v. Bette a. Kollekten b. Joppot	—	—	50
23. "	Organist Nibel a. d. Stadtkirche i. Hirschberg	—	—	2
28. "	Fabrikant A. Grempler i. Grünberg	—	—	5
"	Kaufmann R. Sommerfeld das.	—	—	5
"	J. Bronsky das.	—	—	5
"	Paß. Gottf. Schulz i. Sable bei Ratel	—	—	5
"	Durch Herrn Rechtsanwalt Sauer i. Gnesen	—	—	—
23. Jan.	Hr. Kreisphysikus Dr. Raag i. Schönlanke	—	—	5
31. "	Rentier Brunner i. Gnesen	—	—	10
4. Febr.	Appellations-Ger.-Rath Hanow i. Bromberg	—	—	10
14. "	Apotheker G. Brandenburg i. Posen	—	—	5
"	Rechtsanw. Sauer i. Gnesen 2. Beitr.	—	—	25
"	Durch Herrn Freih. v. Blomberg auf Liebfthal b. Grotzen	—	—	—
17. Jan.	Hr. F. Sauermann jun., Kaufmann i. Grotzen	—	—	5
24. "	G. Witte, Superint. u. Oberpfarrer i. Beesow, pro 1873	—	—	10
31. "	F. Lehmann, z. Z. i. Moskau, durch Hr. Raurermeister C. Lehmann i. Grotzen	—	—	5
"	D. B. Simon i. Grotzen, preuß. 4 1/2 % Staatsanl. de 1868 B. Litt. F. N° 34,404, nebst Coup. v. 1. 4. 73 ab	—	25	—
1. Febr.	D. Student, Cand. d. Predigtamts a. Tirschitzel, z. Z. i. Liebfthal	—	—	2
13. "	W. Ludwig, Königl. Hofapotheker i. Grotzen	—	—	5
22. "	Freih. v. Blomberg auf Liebfthal (Amal jährl. 25 Thlr.)	100	—	25
"	Prem.-Lieutenant D. Göge auf D. Kessel b. Grünberg	—	—	10
3. März.	Hr. Appellationsgerichtsrath Päßle i. Posen	—	—	5
5. "	Staatsanwalt Groß i. Görlich	—	—	3
"	Inspector Herm. Gläsemer i. D. Gondez b. Kolonierz	—	—	1
"	Mittmeister v. Malgahn i. Jülichau	24	—	3
6. "	Herrn Brüder Hanow	—	—	50
"	Hr. Rechtsanwalt Seidel i. Soldin	—	—	20
8. "	Rittergutsbesitzer Niclaus auf Wilkau b. Schwiebus	—	—	50
"	Recht. d. N. Börsenzeit. D. Hennings i. Berlin	—	—	25
"	Herr. Göge i. Grotzen b. Weferitz	—	—	10
10. "	Durch Hr. Superint. Röhricht v. Hr. Paß. Sandmann i. Mittenwalde	—	—	5
"	Prof. Dr. Exler i. Jülichau, 4 1/2 % Berl. Stadtkösig E. 16003 m. Coup. u. La.	100	—	—
"	Durch Hr. Professor Hirschfelder i. Berlin	—	—	—
"	C. N. daselbst	—	—	1
"	Hr. Oberlehrer Dr. Borchardt a. Fr.-Wilh.-Gymn. i. Berlin	—	—	5
"	Kammergerichts-Referendar C. v. Wolf 1. u. 2. Rate	—	100	—
"	Stud. med. Lindenu	—	—	1
"	und durch ihn von den Herren Stud. jur. Niclaus	—	—	5
"	Stud. jur. Berg	—	—	1
"	Cand. med. Wendt	—	—	1
"	Stud. med. Schneider	—	—	1
"	Stud. med. Alisch	—	—	1

Datum	Namen der Betragenden	Verzeichnet	Gesamt	
			in Ba- wieren M.	fl. Sgr.
10. März	Gr. Prof. Dr. Girschfelder 1. u. 2. Rate			50
11. "	Kreisrichter Schöde i. Jülichau	24		3
"	Postdirector Major v. Gouwald das.			5
"	Rittmeister v. Bieste das.			1
"	Regimentschmelzer Szymanski das.			1
"	August Rige das.			5
"	Oberst u. Regiments-Commandeur v. Knobelsdorff-Brenkenhoff das. 1. Rate	24		3
12. "	Durch Grn. Prof. Dr. Girschfelder v. Grn. Kaufmann Hermann i. Berlin			20
"	Gr. Candidat d. Predigtamts P. Kramm i. Schriebs			6
"	Spezialeur Herm. Reiche das.			5
"	Ernst Mittel das.			4
"	Sofaphischer W. Hoffmann i. Potsdam			5
"	Dr. Gutzjahr, Assistentarzt d. Generalarzte d. 14. Armeecorps i. Karlsruhe			2
"	Gabe der Stadt Jülichau	300		
14. "	Gr. Pastor emer. Hoffmann in Potsdam			3
18. "	Stud. math. Schrodt i. Halle			15
19. "	Bürgermeister Jenner i. Jülichau 1. Beir.	25		10
"	Durch Grn. Musikdirector Gähler			5
"	Gr. Hof. Straßmann in Alexanderdorf bei Landsberg a. W.			5
"	Postdirector, Hauptmann Sckerl i. Spandau			5
21. "	Appellationsgerichts-Rath Lemke in Posen			10
"	Generalmajor Freiherr v. Barnekow, Command. d. 6. Cavalli-Brig.			25

Die aufrichtige Freude, daß der Aufbruch den gehofften Anschlag über Erwarthen gefunden, verbindet sich mit dem innigsten Danke gegen die freundlichen Geber. Sollte Jemand manche Namen von Männern vermissen, auf deren dankbare Bereitwilligkeit zu rechnen war, so sei bemerkt, daß eben nur die bereits eingegangenen oder bestimmt angemeldeten Summen verzeichnet sind, daß aber außerdem eine nicht unerhebliche Anzahl für die nächste Zukunft in Aussicht gestellt worden ist, über welche in späteren Programmen Rechnung gelegt werden soll. Auch die Statuten, deren Abfassung für die nächsten Osterferien in Aussicht genommen ist, werden hoffentlich nach erlangter Bestätigung im nächsten Programme mitgetheilt werden können.

W. Orler.